

Informationsblatt für die Hausbewohner: Dosierung mit JUL-SW

Zum Schutz der Hausinstallation vor Korrosion wird in diesem Hause das Trinkwasser nachbehandelt. Das eingesetzte Dosiergerät ist nach DIN EN 14812 * und DIN 19635-100 ** gebaut und DIN-DVGW-geprüft.

Die Minerallösung JUL-SW ist DIN-DVGW-geprüft, entspricht der Trinkwasser-verordnung und enthält Silikate sowie Phosphate.

Die Dosiermenge liegt bei: 8,2 mg SiO₂/Liter und 0,36 mg P/Liter

Die Grenzwerte gemäß Trinkwasserverordnung sind:
Natriumpolyphosphat/Liter 2,2 mg P/Liter bzw.
Natriumsilikat/Liter 15 mg SiO₂/Liter.

Das behandelte Trinkwasser entspricht der Trinkwasserverordnung.

Der Einsatz der DIN-DVGW-geprüften JUDO JULIA / i-dos Dosierpumpe zusammen mit der ebenfalls DIN-DVGW-geprüften JUL-SW Minerallösung zur Trinkwasserbehandlung ist daher gesundheitlich völlig unbedenklich. Zu beachten ist allerdings, dass die oben genannten Grenzwerte bei zu hohen Ausgangskonzentrationen im zu behandelnden Trinkwasser nicht überschritten werden. Die Dosierleistung muss dann gegebenenfalls angepasst werden. ***

Diese Information erfolgt gemäß Trinkwasserverordnung (§ 21, Abs. 1).

- * DIN EN 14812 – Anlagen zur Behandlung von Trinkwasser
- ** DIN 19635-100 - Dosiersysteme in der Trinkwasserinstallation
- *** Hierfür besteht die Möglichkeit der Untersuchung einer eingesandten Wasserprobe durch JUDO Wasseraufbereitung GmbH.



Korrosion an Rohrleitungen



Rohrleitung mit Schutzschicht

Ort, Datum

(Hauseigentümer)



JUDO Wasseraufbereitung GmbH
Postfach 380 • D-71364 Winnenden
Telefon 07195 692 - 0
Telefax 07195 692 - 110
E-Mail info@judo.eu • judo.eu